

VERANSTALTUNGEN

BAD GROSSPERTHOLZ

Training. Ein Smovey-Training startet am 14. Oktober, Infos: 0664/4801492.

Wanderung. Im Rahmen der geführten Wanderungen zu den „Acht Tausendern in der Gemeinde“ geht es am 11. Oktober zum Gattringer- und zum Binderberg (9km). Start um 13 Uhr beim Feststadel in Reichenau.

Senioren. Senioren-Tritsch-Tratsch heißt es wieder am 12. Oktober ab 14.30 Uhr im Pfarrhof Bad Großpertholz.

MOORBAD HARBACH

Lesung mit Elisabeth Hofbauer am 11. Oktober um 19.30 Uhr im Moorheilbad.

Vortrag. Franz Bräuer hält am 13. Oktober, 19.30 Uhr, im Moorheilbad seinen Lichtbildervortrag „Neuseeland – Fidji-Inseln“.

ST. MARTIN

Pfarr. Ein Bibelstammtisch findet am 12. Oktober um 19.30 Uhr im Pfarrhof St. Martin statt.

Wandern. Unter dem Motto „Mystisches um den Nebelstein“ startet am 11. Oktober um 13.30 Uhr am Parkplatz beim Nebelstein die Herbstwanderung des Bildungswerkes. Es geht in die Moorlandschaft „Filz“, wo sich laut Sagen eine versunkene Stadt befinden soll.

Eltern-Kind-Treffen, 8. Oktober, 9 bis 11 Uhr, Pfarrhof St. Martin.

Neue Orgel eingespielt

Konzert | Musikalisch-literarischer Reigen um die neue Orgel in der Pfarrkirche – mit Manuela Seidl, sechs Musikern und zwei Sängern.

Von Johannes Bode

WEITRA | Im Juni des heurigen Jahres wurde sie fertig gestellt, nun, am 4. Oktober, in Betrieb genommen: Die neue 28-Register-Orgel in der Stadtpfarrkirche Weitra. Sechs Organisten spielten das neue Instrument warm, Schauspielerin Manuela Seidl führte durch das Programm und ihr Bruder Christoph Seidl sang – gemeinsam mit Iva Martinčević.

Dass die Orgel nicht einfach nur irgendein „gewöhnliches“ Instrument ist, bewies Manuela Seidl mit zahlreichen Zitaten:

Für Mozart ist die Orgel die „Königin der Instrumente“, Komponist Robert Schumann spricht von der „Allgewalt“ der Orgelmusik. Beachtlich ist auch, wie viele Schriftsteller und Musiker es nicht unterlassen konnten, ihren Kommentar zur Orgel abzugeben: Abraham a Sancta Clara, Johann Wolfgang Goethe, Alban Stolz, Peter Handke oder Thomas Mann, ja sogar eine Grabinschrift zum Thema konnte Seidl vorlesen.

Gerhard Breinhölder aus Höhenberg startete mit dem „Praeludium in F“ von Bach, Friedrich Winkler aus Gmünd spielte

das rasant-mitreibende „Praeludium, Fuge und Ciacona in C“ von Buxtehude.

Höhepunkt des Konzerts waren die Darbietungen der Sänger, die gemeinsam mit dem Gmünder Regionalkantor Christoph Maaß ein Duett aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Haydn darboten. Maaß verabschiedete sich mit einem zeitgenössischen Orgelstück – „Power of Life“ von Mons Leidvin Takle. Nur etwas kürzer hätte der musikalisch-literarische Reigen um die neue Orgel dauern können: Einige Besucher verließen frühzeitig die Kirche.



Widmeten sich in Weitra der neuen Orgel (hinten v.l.): Mariella Meindl, Wolfgang Katzenschlager, Eva Meyer, Iva Martinčević, Hans Gold, Christoph Seidl, Christoph Maaß, Friedrich Winkler, (vorne:) Gerhard Breinhölder, Manuela Seidl und Kristian Müller.
Foto: J. Bode

Ein Duo mit Verstärkung

Buntes Programm | „Duo Grübl“ bot mit Alexandra Gratzl abwechslungsreiches Konzert.

GROSSSCHÖNAU | Weibliche Unterstützung holten sich die Brüder Herbert und Stefan Grübl bei ihrem bereits neunten „Duo Grübl“-Konzert: Alexandra Gratzl an der Querflöte verstärkte am vergangenen Samstag in der Kulturwerkstätte Großschönau das musikalische Angebot.

Einen klangvollen Bogen spannten die Musiker dabei mit Hilfe von Klavier, Tenorposaune,

Altposaune, Euphonium und Querflöte vom Barock über die Wiener Klassik bis hin zu zeitgenössischen Komponisten.

Die Brüder Grübl, beide studierte Musiker und Musiklehrer, bewiesen in gewohnter Weise ihr großes Talent und Können und begeisterten dieses Mal mit Hilfe von Alexandra Gratzl das zahlreich erschienene Publikum.
Verena Prinz



Herbert Grübl, Alexandra Gratzl und Stefan Grübl begeisterten die zahlreichen Zuhörer bei ihrem Konzert in der Kulturwerkstätte Großschönau.
Foto: Verena Prinz